Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Fred. Wagner,
Eigenthümer und Herausgeber
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription.....$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei..... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

Scranton Wochenblatt.

24. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 15. März 1888. Nummer 11.

ESTABLISHED.....1865
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
FRED. WAGNER, Editor an Publis
Subscription, $2.00 per year.
☞ Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it can not be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.25 first insertion, each subsequent insertion $1.75 per inch.
JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
No. 322 Mulberry Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.
Office Stunden: Von 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Telephon.

F. Robinson's Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Ziegler's Hotel,
323 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.
Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern zu jeder Tageszeit.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.
Die feinsten Weine, Champagner und Liqueuren.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue,
zahlt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt immer Beträge oder vorzügliche Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschiedenen Courten von Lackawanna County in diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
C. M. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
313 Sprucestraße, Scranton, Pa
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Alabastine zum Anstrich für Wände und Decken.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Zeiten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

Rauchet
Felgner & Söhne
Miners' Extra
Rauch-Tabak.

— Die —
Scranton City Bank
Capital $55,250.
B. H. Throop, Präsident.
Geo. A. Jessup, Cassirer.
Chas. Tropp, Vize-Präsident.
Geschäftsdepositen sind erwünscht.
Werthpapiere, wie Bonds, Urkunden und andere werthvolle Dokumente werden zu nietzigsten Bedingungen sorgsam aufbewahrt.
Collektionen werden pünktlich besorgt.
Wechsel und Passagekarten nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen. 13

Brown's Bee Hive

Putzgeschäft,
324 Lackawanna Ave. 224
Das größte best assortirte Putzgeschäft d. Stadt und Umgegend.—Die neuesten Hagen n Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bänder, Hosenschuhen, 2c., sowie auch in Damen und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Heren und Knabenhüte, Hemden 2c.—Koffer und Reisetaschen.

GOLDSMITH'S.
Wholesale and Retail.
Stiefeln und Schuhe. Pantoffeln und Rubbers.
Wir haben die reichhaltigste Auswahl der mit Rücksicht auf Dauerhaftigkeit angefertigten Waaren, die wir zu billigsten Preisen verkaufen.
Wiederverkäufer von Schuhwerk finden bei uns eine vollständige Auswahl und können eben so billig kaufen, wie in den Fabriken des Ostens.
Engros und Detail.
GOLDSMITH'S.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt
421 Lackawanna Avenue.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.

Lackawanna Trust und Safe Deposit Compagnie.

Beamte:

Präsident.....Wm. T. Smith.
Vize-Präsident.....J. Benj. Dimmick.
Schatzmeister.....F. L. Phillips.

Direktorenrath:

Henry Belin, jr.....P. J. Horan.
N. T. Black.....C. P. Matthews.
Chas. D. Breck.....George Sanderson.
Wm. Connell.....Conrad Schröder.
J. B. Dimmick.....Wm T. Smith.
C. B. Sturges.

Handelt als Executor, Administrator, Curator, Recipient Agent, Pfleger, Trustee und Comite und übernimmt Trusts jeder Art unter Ernennung von Staaten, Gerichten, Corporationen und Privaten.

Spar-Depositen.

Diese Compagnie schenkt Spar-Depositen besondere Aufmerksamkeit, auf welche nach drei Monaten und darüber Zinsen erlaubt werden. Der Zins wird halbjährlich zum Kapital geschlagen. In Folge des großen Kapitals von $250,000 das voll einbezahlt wurde, wird dieser Klasse von Depositoren die denkbar beste Sicherheit gewährt.

Gewölbe.

Kassenschränke in allen tauglichen Größen werden innerhalb der Diebes- und Feuersicheren Gewölbe zu Preisen von $10 aufwärts vermiethet.
Die Compagnie nimmt Werthsachen, Silber, Gold, Juwelen etc. billig in Aufbewahrung.
Testamente, Ueberschreibungen, Wechsel und andere werthvolle Dokumente, wenn nicht von bestimmtem Werth, $1 per Jahr oder auch nach dem Umfang.

Wochen-Rundschau.

Kaiser Wilhelm hat endlich auch der Natur seinen Tribut zahlen müssen, genau 14 Tage vor seinem 92sten Geburtstage. Schon am Donnerstag Nachmittag verbreitete sich vom Palast aus das Gerücht, daß der Kaiser gestorben sei. Ungeheure Volksmengen umlagerten den Palast, wogten in den Straßen, füllten die Kirchen und kauften eifrig die Extrablätter, die öffentlich ausgeboten wurden. Da die Polizei den Verkauf dieser Blätter nicht verhinderte, so mußte man annehmen, daß die Nachricht vom Tode des Greises vollkommen begründet sei. Sie wurde beshalb auch von allen auswärtigen Blättern übernommen und fand Stunden lang keinen Widerspruch. Spät Abends am 8. März aber traf in den Ver. Staaten die Meldung ein, der Kaiser sei nicht todt, sondern sei aus einer langen Ohnmacht wieder erwacht. Bis Freitag um 4 Uhr Morgens nach Chicagoer Zeitrechnung trafen fortgesetzt Depeschen des Inhalts ein, daß der Kranke sich zu erholen scheine. Er erkannte wieder seine Umgebung, nahm etwas Brühe und Wein zu sich, richtete einige Worte an seine Tochter und bedauerte es, daß er so viel Ungelegenheit verursache. Die Erholung war aber nur eine scheinbare. Am 9. März gegen 9 Uhr Vormittags nach Berliner Zeitrechnung that Kaiser Wilhelm seinen letzten Athemzug. Vorläufig führt Prinz Wilhelm die Regentschaft, bis der neue Kaiser aus San Remo eintrifft. Erst dann wird es sich entscheiden, ob Friedrich III. zur Uebernahme der Regierung fähig ist, oder ob sein Sohn die Regentschaft fortzuführen hat. Der preußische Landtag hat diese Frage zu entscheiden. Den Titel Kaiser und König trägt Friedrich Wilhelm auf alle Fälle, und so lange er lebt, kann der jetzige Kronprinz nur in seinem Namen regieren.

Was nun den Zustand des neuen Kaisers anbetrifft, so kann derselbe kaum noch als zweifelhaft gelten. Allerdings überwand der Kranke die erste gefährliche Krisis und konnte sogar wieder im Garten lustwandeln. Auch wird er die Reise nach Berlin unternehmen und vielleicht sogar dem Leichenbegängnisse seines Vaters beiwohnen können. Sämmtliche Aerzte, zu denen neuerdings auch Professor Waldeyer gehört, haben indessen nach einer Berathung erklärt, daß zwischen ihnen hinsichtlich der Natur des Leidens vollständige Uebereinstimmung herrscht, d. h. der Engländer Mackenzie gibt jetzt den krebsartigen Charakter der Krankheit zu. Unter diesen Umständen wird Deutschland wohl schon in wenigen Wochen Wilhelm II. zum Kaiser erhalten.

Die Erörterung der politischen Lage ist durch den Todesfall in Berlin naturgemäß zurückgedrängt worden, aber sie wird bald um so lauter geführt werden. Nach langem Zögern hat sich nämlich die Pforte entschlossen, dem Fürsten Ferdinand von Bulgarien mitzutheilen, daß sie seine Stellung für ungesetzlich halte. Ferdinand hat jedoch keine Lust, sein Ränzel zu schnüren, sondern läßt im Gegentheil verlauten, er werde den Königstitel annehmen. Somit hat Rußland vor der Hand gar nichts gewonnen, und es fragt sich immer noch, ob der Zar nachgeben, oder Truppen nach Bulgarien schicken wird. Im letzteren Falle wäre der allgemeine europäische Krieg unvermeidlich.

Die Odd Fellows Fair.

Die Herren F. A. Bone und Sturgeß, welche das Dekorations-Comite für die Halle bilden, haben ihre Arbeit auf das Prächtigste vollendet und heute oder morgen wird dieselbe der Aufsicht der Damen übergeben werden, welche Alles für die Eröffnung der Fair am nächsten Montag in Ordnung bringen werden. Soweit die Berichte der verschiedenen Comites gehen, sind die Aussichten für die Fair die allerbesten. Der Contest für die Past Grand Regalia hat in vollem Ernste begonnen und es sind als Bewerber für dieselbe aufgetreten: Conrad Bellersheim von der Allianz Loge, Jakob Casterline von der Dunmore Loge, und E. T. Swarty von der Robert Burns Loge.

Brown's Bee Hive.

Cloaks für Damen und Kinder zum halben vorigen Preise. Alle anderen Winterwaaren im Verhältniß im Preise herabgesetzt.
In Putzwaaren verkaufen wir Ihnen fertig verzierte Waaren zu irgend einem Preise, da wir Raum für unsern Frühjahrsvorrath machen müssen.
Neue Muster von Männerhüten, steif und weich. Neue Muster von Bändern, Handschuhen, Damenhüten etc.
Brown's Bee Hive.

Kaiser Wilhelm todt.

Der deutsche Kaiser starb am Freitag Morgen um 8½ Uhr im 18. Jahre seiner Regierung und nur 14 Tage vor seinem 92sten Geburtstage, für dessen Feier man bereits Vorkehrungen getroffen hatte.

Ueber die letzten Stunden des greisen Patienten bringen Berliner Blätter die folgenden Notizen:

Am Mittwoch, als seine Kraft zu schwinden begann, sprach der Kaiser wiederholt zu Prinz Wilhelm über das Befinden des Kronprinzen und über politische und militärische Angelegenheiten. Am Donnerstag sprach er zu seiner Tochter, der Großherzogin von Baden, über den Tod ihres Sohnes, des Prinzen Ludwig. Mittags verlangte er nach Bismarck, welcher kam und über die politische Situation sich mit ihm unterhielt. Der Kaiser sprach klar und dankte dem Kanzler für die Dienste, welche er dem Lande erwiesen.

Zunehmende Schwäche folgte bald, begleitet von Delirium. Seine Stimme wurde schwächer und schwächer und sank schließlich zu einem Flüstern herab. Um 5 Uhr war er so schwach, daß die Mitglieder der Familie, Fürst Bismarck und Graf v. Moltke, sowie die Diener des Haushalts sich an dem Bett versammelten. Der Kaiser, mit Unterstützung der Aerzte, hielt die Hand seiner Gattin an einer und die seiner Tochter an der anderen Seite. Prinz Wilhelm stand allein am Kopf des Lagers. Hofprediger Kögel sprach einige Trosteworte, auf welche der Kaiser gelegentlich flüsternd erwiderte.

Um 5½ Uhr bekundete der Patient äußerste Schwäche, und der Tod schien unmittelbar bevorzustehen. Plötzlich sammelte sich der Kaiser wieder und verlangte nach dem Grafen v. Moltke und dem Prinzen Wilhelm; er sprach mit Beiden über den Zustand der Armee und über das preußische Volk und erging sich in ganz genaue Einzelheiten, als er von Militärsachen sprach,—zum großen Erstaunen seiner Zuhörer. Dann sprach er von Deutschlands Bündnissen mit den verschiedenen Ländern und von der Möglichkeit eines Krieges.

Während des letzten Theiles seiner Bemerkungen aber vermischten sich schon die Fieberphantasien mit zusammenhängenden Aeußerungen. Die zeitweise Wiedererlangung von Kraft währte bis 10 Uhr Abends. Häufig von Zeit zu Zeit sprach er in rührender und sehr ernster Weise zu Denen, die um ihn herum standen. Zwischen 10 und 12 Uhr schien er zu schlafen.

Gegen 2 Uhr Morgens wurde beobachtet, daß eine bedenkliche Veränderung im Antlitze des Kaisers platzzugreifen beginne, obgleich abermals eine kleine Besserung in seinem Befinden eintrat. Um 7 Uhr jedoch sah man, daß die letzten Augenblicke des Kaisers nahe seien. Die Mitglieder der Familie wurden abermals an's Bett gerufen, und um 8:30 Uhr erklärten die Aerzte, daß der Tod eingetreten sei. In den letzten paar Stunden war der Kaiser nur theilweise beim Bewußtsein.

Folgendes sollen die letzten Worte gewesen sein, welche Kaiser Wilhelm sprach: „Alexander hat mir versprochen, daß er keinen Krieg gegen uns führen werde."

In den letzten 36 Stunden war der Kaiser schlafsüchtig, fieberisch und nur von Zeit zu Zeit bei Bewußtsein. Manchmal äußerte er erregte Bemerkungen über die Familie oder über politische Angelegenheiten. Einmal hielt er den Fürsten Bismarck für den Kronprinzen und, indem er dessen Hand nahm, stellte er ihm vor, daß er stets gütig gegen den Zaren sein sollte. Nachher aber erkannte er wieder Bismarck und äußerte in abgebrochenen Sätzen seine Genugthuung über das deutsch-österreichische Bündniß.

Gegen 5 Uhr Morgens sprach er so viel, daß die Großherzogin von Baden sagte, er würde sich ermüden. Der Kaiser erwiderte: „Ich habe keine Zeit, müde zu sein." In den letzten Augenblicken hatte der Kaiser nicht zu leiden. Sein Gesicht hatte einen ruhigen, fast lächelnden Ausdruck. Einige Minuten vor seinem Tod rief er aus: „Fritz, lieber Fritz!"

Augenzeugen der Scenen beim Tode des Kaisers sagen, daß derselbe in den letzten zwei Stunden seines Lebens keinen Schmerz hatte. Kurz nach 8 Uhr wurden alle Mitglieder der königlichen Familie, die sich im Palast aufhielten, die Würdenträger des Hofes, die Generäle und Staatsminister in das Gemach gerufen, in welchem der Kaiser im Sterben lag. Der Sterbende befand sich in halbsitzender Lage auf einem Feldbett. Alle Mitglieder der königlichen Familie placirten sich zur Seite des Bettes. Das Zimmer war gedrängt voll, Prinz Wilhem stand dem Kaiser zunächst und war halb über das Lager gebeugt; er beobachtete ernst das Antlitz des sterbenden Monarchen, bis dieser seinen letzten Athemzug that.

Der Reichstag hat bereits am Freitag den bisherigen Kronprinzen Friedrich Wilhelm zum regierenden Kaiser von Deutschland proklamirt, mit dem Titel Friedrich III. Fürst Bismarck war tief ergriffen als er bei Eröffnung des Reichstages die Mitglieder officiell von dem Hinscheiden des Kaisers Wilhelm in Kenntniß setzte.

Die am Donnerstag Abend verbreitete falsche Nachricht vom Tode des Kaisers war merkwürdigerweise direkt aus dem kaiserlichen Palais gekommen. Es muß also dort mindestens eine Person gegeben haben, welche den um 5 Uhr Abends eingetretenen Zustand völliger Betäubung und Stockung der Blutcirculation für den Tod hielt. Um 6 Uhr Abends wurden dann, mit Zustimmung der Polizei, eine Masse Extrablätter, welche alle die Todesnachricht enthielten, auf der Straße verkauft. Riesige Volksmassen wogten schweigend von allen Seiten auf das Palais zu, und ganz Berlin war thatsächlich ein einziges großes Trauerhaus.

Die Beisetzung der Leiche wird am Donnerstag erfolgen.

30jährige Erfahrungen eines Deutschen Arztes.
Durchdrungen von dem Wunsche, denjenigen meiner Landsleute, welche an Mannesschwäche, Geschlechts-Krankheiten, sowie an den Folgen trauriger Jugendsünden leiden, zu helfen und sie gegen die vielen Schwindelhaften, geheimnißvollen sogenannten Wissenschaftlichen Anpreisungen und verlorene Ehre zu schützen, ein Buch von 250 Seiten mit 40 lehrreichen Bildern, nebst einem Anhange über kinderlose Ehe und Frauen-Krankheiten.
Adresse: Dr. SCHULTZ,
121 E. 16th Strasse, New York, N. Y.

Scheriff's-Verkäufe von Werthvollem Grundeigenthum,

Samstag, den 24. März 1888.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levari Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 24. März 1888,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot Nummer vier (4) im Quadrat oder Block Nummer dreihundert und dreiundzwanzig (323) auf dem Plan von Mylert's Addition zur Stadt Scranton. Besagte Lot ist gelegen an Monsey Avenue und ist vierzig (40) Fuß in Front, dasselbe hinten, bei einhundert und sechsundfünfzig (156) Fuß Tiefe; die Vermessung beginnt zehn Fuß innerhalb dem Seitenwege, mit dem Recht, zehn Fuß in Front der besagten Lot zu benutzen für Kellerweg, Porch, Treppe, Gewölbe oder Gesträuche, aber nicht das Recht zur Errichtung von Gebäuden darauf. Reservirend alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche. Alles angebaut, mit einem Wohnhause, Scheuer, Außengebäuden, Fruchtbäumen etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Henry R. Dunnell, Trustee für C. D. West, gegen Wm H. Pepperd und S. R. Smith, Adm'r der Hinterlassenschaft der verstorbenen Kate Pepperd Schuld $927 68. Judgment No. 180, Nov. T. 1887. Leo. Fa. No. 22, März T. 1888.

J. S. Scragg, Anwalt.

Ferner:
No. 2.—All jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, seiend und liegend in der Stadt Scranton, Lackawanna County, Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot Nummer neun (9) im Quadrat oder Block Nummer dreiundneunzig (93) und gelegen an der Straße genannt und bekannt als Bech Straße auf dem Plan der Stadt Scranton, voraussichtlich gehörig eingetragen und registrirt. Besagte Lot ist vierzig (40) Fuß in Front an Bech Straße und vierzig (40) Fuß hinten bei einhundert und fünfzig (150) Fuß Tiefe; mit dem Recht, zehn Fuß vorne an besagter Lot zu benutzen für Hof, Gewölbe, Vorbau, Piazza, Kellerweg, aber für keinen anderen Zweck. Ausgenommen und reservirend alle Kohlen und Mineralien unter der Oberfläche der besagten Lot, mit dem Recht, dieselben zu graben und entfernen.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Charles Renschler gegen Jakob Gopp. Schuld $312. Judgment No. 449. April T. 1887. Fi. Fa. No 16, März T. 1888.

Zimmerman, Anwalt.

Ferner:
No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Taylorvert, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No. 140 auf dem Delaware, Lackawanna & Western Companie's Plan von Lots im besagten Borough. Ist begrenzt an der nördlichen Seite von Grove Strabe, hinten bei Land von William Phillips, an einer Seite von Land des August Nieger und an der anderen Seite von Land des John G. Thomas. Ist 40 Fuß weit in Front an Grove Straße und 150 Fuß in Tiefe. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause mit Schieferdach, mit Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Moore gegen William Matheas und Wilhelmina Matheas. Schuld $500. Judgment No. 147, Januar T. 1884. Fi. Fa. No 41, März T. 1888.

H. M. Hannah, Anwalt.

Ferner:
No. 4.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf das nachfolgend beschriebene Grundstück, gelegen in dem Borough Jermyn, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der Einmündung der nordöstlichen Linie von 6th Straße und von Südöstlichen Linie von First Avenue; besagter Einmündungspunkt ist entfernt fünfunddreißig und vierzehntel Fuß in einer Richtung nördlich einundsiebenzig Grade und fünfunddreißig Minuten östlich von einem Steinpfosten, der den Zusammenstoß der vorbesagten zentralen Linien kennzeichnet, von da bei der südöstlichen Linie von First Avenue nördlich sechsundzwanzig Grade und fünfunddreißig Minuten, östlich einhundert und zwei Fuß zu einer Ecke, von da bei anderem Land der besagten Partei des ersten Theiles südlich einundsiebenzig Grade, östlich zweihundert und neunundsiebenzig Fuß zu einer Ecke, von da bei Land kontrahirt an William O. Gill südlich acht und einhalb Grade, östlich neunundsiebenzig Fuß, südlich dreiundzwanzig und einhalb Grade, westlich vierundsiebenzig Fuß zur nordöstlichen Linie von vorbesagter 6th Straße und dann bei der Linie besagter Straße nördlich dreiundsechzig Grade und fünfundzwanzig Minuten, westlich dreihundert und sechsundzwanzig Fuß zum Anfangsplatze. Verbessert mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Northern Kohlen & Eisen Co. gegen Rosser Bobycomb et al. Schuld $285. Judgment No. 716, Okt. T. 1888, N. E. Exekution No. 47, März T. 1888.

Jas. H. Terry, Anwalt.

Ferner:
No. 5.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewissen Lots, Stre ten oder Parzellen Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania.

Das erste davon begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an einer Ecke in Linie von Land des B. S. Tripp und zuletzt dem Chauncey Hand gehörend, von da nördlich sechsundfünfzig und einviertel (56¼) Grade, östlich neunundachtzig und dreiviertel (89¾) Fuß zu einer Ecke, von da nördlich dreiundreißig und dreiviertel (33¾) Grade, westlich entlang Linie von Land des B. S. Tripp zu einer Ecke, in Linie von Land früher dem Jason White, übertragen an ihn durch Ira und Benjamin Tripp und Frauen, nahe einem Privatweg oder Straße, von da entlang derselben Straße sechsundfünfzig und einviertel (56¼) Grade, westlich neunundachtzig (89) Fuß zu einer Pfollenecke in Linie von Land übertragen an J. White und C. L. Mer. terro tonnants. Schuld $3200. Judgment No. 85, Juni T. 1885. Alias Levari Facias, No. 58, März T. 1888.

Torry, Anwalt.

Ferner:
No. 7.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen nahe Moscow, in dem Township Madison, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der Ecke von Lot No. 131, von da bei derselben nördlich fünfzig Grade, westlich fünfundsechzig Ruthen zu einer Steinecke an Land früher dem Peter Rupert, von da bei demselben nördlich vierzig Grade, östlich dreiundsechzig Ruthen zu einem Pfahle, einer anderen Ecke des besagten Rupert's Land, von da dieselbe Richtung entlang Land früher der Eliza M. Drinker dreiundsechzig Ruthen zu einem Pfahle in der Originallinie, trennend Lots No. 156 und 161, von da südlich fünfzig Grade, östlich fünfundsechzig Ruthen zu einer Steinecke, und dann südlich vierzig Grade, westlich einhundert und sechsundzwanzig Ruthen zum Anfangsplatze. Ist die nordöstliche Hälfte von Lot No. 156 und enthaltend einundfünfzig Acker und dreißig Ruthen Land, sei dasselbe mehr oder weniger. Verbessert mit einem zweiundeinhalbstöckigen hölzernen Wohnhause, kleinen Steinhause, mit angebauter Küche, Scheuer, Außengebäuden, Obsgarten, Mühle und Wasserkraft darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John P. Hull et. al, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. Wm. Tinker, gegen W. J. Robinson. Schuld $981. Judgment No. 750. Okt. T. 1883. Fi. Fa. No. 57, März T. 1888.

G. B. Gardner, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baar verkauft. **W. J. Lewis,**
Scheriffs Office, Scranton, Pa., } Scheriff.
28. Februar 1888.

Von der Südseite.

John Mathias von Pittston Avenue und Fritz Frisch von Cedar Avenue, zwei hoffnungsvolle Früchtlein im Alter von 17—18 Jahren, wurden Samstag Abend von den Polizisten Zang und Notz auf den Verdacht des Diebstahls verhaftet und bekannten sich vor Ald. Rösler der That schuldig. Sie hatten in den Kaufläden von Bennehoff, Coursen & Clemons, Thompson & Pratt, dem Store der Eisen Companie und anderen Orten ihre Kunst geübt, auch eine goldene Uhr gestohlen. Sie wurden unter je $800 Bürgschaft für ihr Erscheinen vor Gericht gestellt. Polizist Zang hatte schon längst Verdacht geschöpft und seinen Mann genau beobachtet.

☞ Gehet zu Krämer, 429 Cedar Ave., für Unterkleider, etc.

Der Storch kehrte vorletzten Samstag im Hause von Adam Breier ein und hinterließ ein prächtiges Mädchen, worüber Großmutter Burger nicht wenig stolz ist.

Herr Christ Fickus wird im Laufe dieser Woche, vielleicht schon heute, in sein auf das Prächtigste eingerichtetes neues Lokal, 720 Cedar Avenue, umziehen.

☞ Die feinste Trauerarbeit, sowie eine reiche Auswahl von Comfirmationskränzen und Sträußen sind außerordentlich billig zu verkaufen bei Frau M. Krämer, 427 Cedar Avenue.

Beileids-Beschluß.

Nachstehenden Beschluß faßte die „Scranton Sängerrunde" in einer am Samstag Abend abgehaltenen Versammlung, welchen ich Ihnen zur Kenntnißnahm: unterbreite und den Sie, falls Sie es für gut halten, in Ihrem Blatt veröffentlichen wollen.

In Erwägung, daß ganz Deutschland in tiefer Trauer über den Verlust seines Führers, Kaiser Wilhelm, ist, und

In Erwägung, daß die Mitglieder der Scranton „Sängerrunde" als deutsche Männer an der Trauer Deutschlands großen Antheil nehmen, und

In Erwägung, daß man anerkennen muß, daß die Regierung Kaiser Wilhelms dazu beigetragen hat, daß das Deutschthum im Auslande heute eine ihm würdige und gebührende Stellung einnimmt und ihm entgegengesetzt früherer Zeiten die größte Achtung von Seiten anderer Nationen gezollt wird—sei es

Beschlossen, daß die Scranton „Sängerrunde" durch diese Resolution ihr tiefstes Interesse an der Trauer, welche in Deutschland durch dieses Ereignis allgemein hervorgerufen wurde, Ausdruck verleiht und daß dieser Beschluß der deutschen und englischen Presse Scranton's zur Veröffentlichung übergeben werde.

Das Comite.

Ankündigung.

Wegen dem zu widerlichen Wetter ist das Conzert des „Quartett Club" bis auf weitere Ankündigung aufgeschoben.

Das Comite.

Ueberröcke und Anzüge.
Wir offeriren eine vorzügliche Auswahl von
Herren-, Knaben- und Kinder-Anzügen,
angefertigt nach der neuesten Mode von importirtem und ausländischem Fabrikate bester Qualität; ferner eine vortreffliche Auswahl von Ueberröcken in all' den neuesten und modernsten Farben, angefertigt eben so gut, als auf Bestellung, zu äußerst billigen Preisen.
Hemden, Kragen, Cravatten, Strümpfe, Taschentücher
(leinene und seidene), stets die beste Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Bei vorkommendem Bedarf bitte gefälligst vorsprechen zu wollen unter Versicherung der promptesten und reellsten Bedienung.
Gebrüder Sutto, 326 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Mieths-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagenden Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

Carpets, Fenster-Vorhänge,
Oeltuch, Matten, Vorhänge, Rugs.
Ein großer Vorrath zu den allerniedrigsten Preisen!!!
S. G. Kerr & Co.,
408 Lackawanna Ave., gegenüber dem Wyoming Haus.

Federn gereinigt.
Alle animalischen Stoffe, Staub und Schmutz entfernt und Weichheit und Biegsamkeit bedeutend erhöht.
Federn zu verkaufen beim Pfund oder Sack.
Alle Carpets gründlich gereinigt
und Motten und Ungeziefer durch heiße Luft getödtet.
Hinterlasst eure Bestellungen im Store, 408 Lackawanna Avenue, oder in der Fabrik an der Ecke von West Lackawanna Avenue und Achter Straße.
S. G. Kerr & Co.

Die Feier des Stiftungsfestes des deutschen Harugari Ordens, welche von der Freiligrath Loge am Freitag in der Germania Halle festlich begangen wurde, gestaltete sich zu einem recht heiteren und gemüthlichen Feste, das sich einer großen Theilnahme erfreute. „Speeches" wurden gehalten von den Herren August Klein und Moritz Zwick. Erst zu früher Morgenstunde verließen die letzten Gäste die Halle.

Die jetzige Woche hat mit mehreren Todesfällen auf dieser Seite begonnen: Am Sonntag starb Maria Elisa Roß, Ehefrau des an Cherry Straße wohnenden Fritz Roß, im Alter von 60 Jahren. Das Begräbniß findet am Mittwoch Nachmittag nach dem Pittston Avenue Friedhofe statt.—Magdalena, die Gattin von Peter Philipp, von No. 523 Maplestraße, 19. Ward, starb am Montag Morgen im Alter von 39 Jahren. Beerdigung am Donner-Nachm. 3 Uhr nach dem kathol. Kirchhofe.—Emilie Pontius, Töchterlein von Fritz Pontius und dessen Ehefrau, starb am Mittwoch im Alter von 2 Jahren und 6 Monaten. Begräbniß am Mittwoch Nachmittag von No. 508 Cedar Avenue nach dem Pittston Avenue Kirchhofe.

Herr John Gibbons, von der 20. Ward, hat Anstoß genommen an der während der Wahlagitation gemachten Bemerkung, daß er kein Freund der Deutschen sei. Er sagt, er habe stets für Deutsche gewirkt, wo dies in seiner Macht lag, und sei ein Freund der Deutschen. Es freut uns, dies von ihm zu hören.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Feigenspan's berühmtes Newark Lager und Ballantine's Export Bier ist immer zu haben beim Fäßchen oder Dutzend Flaschen bei Michael Miller, 434 und 436 Cedar Avenue; desgleichen die besten Kutschen und Pferde zu verleihen. Alle Bestellungen bei Post oder Telephon pünktlich ausgeführt.

Gustav Krämer,
Metzger und Wurstgeschäft,
607 Cedar Avenue.
Der Unterzeichnete empfiehlt hiermit dem deutschen Publikum seine auf das Beste eingerichtete Metzgerei. Es wird stets sein Bestreben sein, die Kunden des Geschäftes mit allen Sorten von frischem Fleisch und Wurst erster Qualität reell und prompt zu bedienen.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten.
Gustav Krämer.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Brüche, deutsches Liniment, Jamaica Ingwer, Riehpulver und viele andere Artikel. 9

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
518 & 520 Cedar Avenue,
zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft aufs Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.
Telephon-Verbindung.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
☞ Auf größere Quantitäten Wurst wird in Abzug erlaubt.
☞ Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Gebrüder Schmidt,
Schieferdecker,
1013 Prospect Avenue,
nahe der Meadow Brook, Südseite.
Dächer werden in der besten Weise mit Schiefer gedeckt. Arbeit auf 10 Jahre garantirt. Jede Art Papier zu Bauwecken zu den billigsten Preisen zu verkaufen. Aufträge werden auch entgegen genommen in 710 Pittston Avenue.

Wm. Kornacher's
Deutsche Apotheke,
724 Pittston Avenue,
nahe Birch Straße.
Der Eigenthümer, in Deutschland staatlich geprüfter Apotheker und Chemiker, verwendet auf